

Beratungsqualität für Firmenkunden

systematisch – emotional – souverän

mit genossenschaftlicher Idee erlebbar machen

Unternehmer und Bank – zwei Welten treffen aufeinander?

„Ich beginne zu verstehen...“

SMS am ersten Tag Unternehmer an seine Bankberaterin.

*„Herzlichen Dank für die Einladung. Das Beste, was mir als
Unternehmer passieren konnte.“*

SMS am zweiten SeminarTag des Unternehmers an seine
Bankberaterin.

Wenn man Unternehmern zuhört, könnte man fast auf den
Gedanken kommen, dass bei Bank und Unternehmer zwei
Welten aufeinander treffen.

Die VR-Bank Würzburg geht hier innovative neue Wege und
lädt ihre Unternehmer zur „Gläsernen Bank“ ein. Sie macht
ihre Kreditvergabeprozesse transparent, Unternehmer
verstehen, vertrauen und fragen nicht mehr nach
Konditionen....

Zu schön, um wahr zu sein?

Gemeinsam machen VR-Bank Würzburg und SHT, dieses
Konzept anderen Bank zugänglich. Wie Sie es für sich
nutzen können, lernen Sie in EntscheiderWorkshops in
Ihrer Region kennen.

Herzlichst Ihr
Ulrich Zimmermann

(mehr)Werte schaffen an der
Schnittstelle Unternehmer-Bank.



Was finden Sie in diesem SonderNEWSLETTER?

- Die Gläserne Bank – Nutzen für Unternehmer stiften, sich als Bank positionieren und dabei Volumen und Margen steigern. Das Konzept der VR-Bank Würzburg.
- Teilnehmerstimmen von Unternehmern
- Teilnehmerstimmen von Bankern
- Der EinladeFLyer
- Ihre AnmeldeMöglichkeiten

Mit besten Wünschen

Ulrich Zimmermann

**(mehr)Werte schaffen an der
Schnittstelle Unternehmer-Bank.**

Verantwortlich im Sinne der Presserechts:

Ulrich Zimmermann, Kaiserbacher Mühle, D-76889 Klingenstein,
Telefon: +49 (6349) 990163, Telefax: +49 (6349) 990166, eMail: Ulr.Zimmermann@t-online.de

Herausgegeben für:

Schwäbisch Hall Training GmbH, Crailsheimer Straße 52, D-74523 Schwäbisch Hall
Telefon: +49 (791) 46-23 02, Telefax: +49 (791) 46-25 88, eMail: sht@shtraining.de
Website: www.shtraining.de, Geschäftsführung: Stephan Liese, USt-IdNr. DE 811997219,
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart HRB 571052

„Kreditentscheidungspraxis der Banken - die gläserne Bank“

ein Win-Win Modell für Unternehmer und Bank



Kunden binden, neue Kunden gewinnen, Image verbessern, Kompetenzvermutung deutlich steigern, Transparenz schaffen, Kreditprozesse verstehen lassen, als Bank von Unternehmern verstanden werden, Unternehmer besser verstehen, Kooperationen mit Steuerberatern ausbauen, Netzwerke bilden, aktiv Kreditvolumen und Margen verbessern...

... Und damit auch noch Geld verdienen?

Die VR-Bank Würzburg hat das geschafft. Sogar vielfach. Kerstin Amend-Maar, Leiterin Kreditanalyse, und Claus Reder, Leiter Firmenkundenberatung der VR-Bank Würzburg, haben gemeinsam ein Workshopkonzept für Unternehmer entwickelt und zigfach umgesetzt.

Gemeinsam mit regionalen Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern (und deren Kunden) lädt die Bank ihre Unternehmer zu einem 1,5 tägigen Workshop „Kreditentscheidungspraxis der Banken – Die gläserne Bank“ ein. Die Rückmeldungen sind begeistert.

Unternehmer verstehen, welchen Einfluss sie selbst auf den größten Hebel ihres Erfolges haben. „UnternehmerIdee plus Fremdkapital ist einer der größten Stellhebel für Unternehmer.“ - Nach dem Workshop verstehen Unternehmer, warum, wo und wie sie mit der Bank zusammen ihr Verschuldungspotenzial optimieren. Wie optimieren wir gemeinsam Eigenkapital und Fremdkapital? Wie schaffe ich als Unternehmer mehr Hebelwirkung aus den bestehenden Ressourcen? Wie nutze ich meine Bank besser für mich? Wie komme ich schneller, besser, bequemer an benötigte Kredite.

Der Workshop ist am Nutzen für den Unternehmer ausgerichtet. Die Bank profitiert in der Folge. Mehr Information, Verständnis für Prozesse, MehrWerte der Bank wahrgenommen, Konditionen werden akzeptiert, Unternehmen vernetzen sich, empfehlen die Bank weiter. Kooperierende Steuerberater bringen ihre Klienten ein.

Sie als Bank können dieses Konzept auch einsetzen. Gemeinsam haben VR-Bank Würzburg und SHT 4 Workshops geplant, an denen Sie das Konzept in Gänze kennenlernen können. Danach haben Sie die Informationen, es selbst umsetzen zu können oder sich von der SHT dabei begleiten zu lassen.

Kerstin Amend-Maar, Claus Reder und ein SHT-Trainer werden Ihnen in 1,5 Tagen den Workshop, seine Inhalte, Vorgehensweise, spezielle Rechentools, Vor- und Nachbereitung etc. vorstellen und so aufbereiten, dass Sie in Ihrer Bank damit arbeiten können.

Termine und Orte finden Sie im Kasten links und im InfoCoupon auf der letzten Seite. Sie kommen idealerweise zu zweit: Leiter Firmenkunden plus Leiter Marktfolge.



19.20. Sept. Frankfurt

Unternehmer verstehen

LiveStimmen von Unternehmern aus dem gemeinsamen Training mit der VR-Würzburg

„Bank ließ mich hängen“ (Bauträger 30MA)

„Banken in ihre Schranken weisen“ (Rechtsanwalt 10MA)

„Großbanken sind schleppend, Regionale Banken gut. Ich wünsche mir klare schnelle Entscheidungen“ (Geschäftsführer 500MA)

„Klarheit über Entscheidungswege, ob sie ein Unternehmen stützen oder nicht“ (UnternehmensBerater 5MA)

„unstete BankPoiltik, da wechselt ein Vorstand und nichts geht mehr. Ich will die Denke der Banker verstehen.“ (Rechtsanwalt 10MA)

„permanente Diskussionen ums Rating. Soll ich nun auf ein Pferd, also auf eine Bank, setzen oder lieber auf mehrere verteilen, um nicht abhängig zu werden?“ (Geschäftsführer 300 MA)

„Meine Denke ist anders als die des Bankers. Ich vermisse gleiche Augenhöhe und will geachtet werden“ (Ing.GF 80MA)

„Ich will Neues lernen, um für die Bank gewappnet zu sein.“ (2.GF Dr.Ing. 80MA)

„Ich arbeite an was Lebendigem und will das die Bank das versteht und mich fair behandelt, wie ich meine Patienten auch“ (PhysioTherapeut 2 MA)



BFP
TREUHAND GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Einladung zum Workshop:
**„Die gläserne Bank oder
wie verbessere ich meine Finanzierungsmöglichkeiten?“**

DIE FAMILIEN
UNTERNEHMER ASU


www.bfp-treuhand.de

Nutzen für Banken



Aus der Region für die Region



LiveStimmen von Bankern aus dem gemeinsamen EntscheiderWorkshop mit der VR-Würzburg

am 9.10.Juli in Nürnberg

„Ich war zuerst skeptisch, bin jetzt voll überzeugt von diesem Konzept“

„Ich haben seitenweise mitgeschrieben“

„Die Idee die Bilanzkennzahlen aktiv zu bewirtschaften, ist ja nicht neu, aber so aufbereitet ist das echt stark für Unternehmer und uns Banker“

„Das VerschuldungPotential des Unternehmers, also unser angehendes Kreditvolumen aktiv gemeinsam zu gestalten, ist eine coole Überlegung.“

„Wir werden das auf jeden Fall mit unseren Unternehmern auch umsetzen. Wir werden das auf uns anpassen und die SHT soll das dann moderieren.“

LiveStimmen von Bankern aus dem gemeinsamen EntscheiderWorkshop mit der VR-Würzburg

am 22.23.August in Hamburg

„Ich bin mit völlig anderen Erwartungshaltungen gekommen und habe ganz tolle Ideen für unsere Bank mitgenommen“

„Ich habe deutlich mehr bekommen, als ich erwartet habe“

„Schade, dass nicht noch mehr Banken hier waren. Die Idee sich beim Unternehmer so zu positionieren, ist einfach gut“

„So habe ich die Kennziffern unserer Kunden noch nie gesehen. Das ist ja eine völlig neue Sichtweise“

„Das liefert ja jede Menge Ansatzpunkte, um mit unseren Kunden ins Gespräch zu kommen und im Gespräch zu bleiben.“

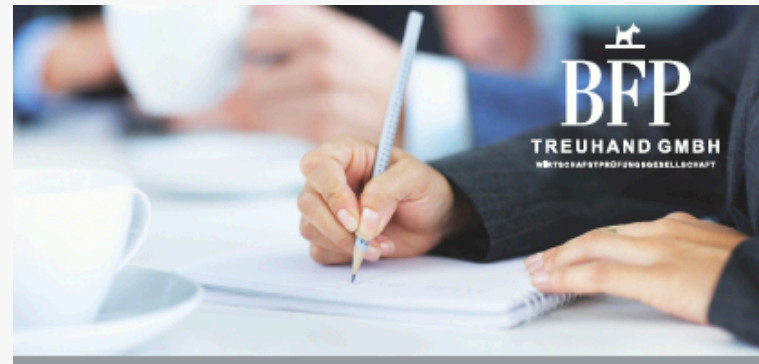
„Das Rechentool VerschuldungPotential brauchen wir dringend auch in unserer Bank.“

EinladeFlyer der Vr Bank Würzburg gemeinsam mit der BFP Treuhand GmbH



Einladung zum Workshop:

„Die gläserne Bank oder
wie verbessere ich meine Finanzierungsmöglichkeiten?“



Veranstaltungsübersicht

- Termine:** 20. Juni 2013 – 21. Juni 2013
- Veranstaltungsort:** Dorint Resort & Spa Bad Brückenau
Heinrich-von-Bibra-Str. 13, 97769 Bad Brückenau
- Veranstalter:** BFP Treuhand GmbH | Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit der VR-Bank Würzburg und DIE FAMILIENUNTERNEHMER – ASU e.V.
- Leitung:** Helmut H. A. Beck, Partner bei Bruno Fraas & Partner
Rechtsanwälte | Steuerberater | Wirtschaftsprüfer, Würzburg
- Referenten:** Claus Reder, Leitung Firmenkundenbank bei der VR-Bank Würzburg
Kerstin Amend-Maar, Leitung Kreditanalyse bei der VR-Bank Würzburg
Helmut H. A. Beck, Wirtschaftsprüfer bei BFP Würzburg
Alexander Stahl, Rechtsanwalt bei BFP Würzburg
- Teilnehmer:** Unternehmer, Geschäftsführer und kfm. Leiter von Unternehmen,
Interessierte (die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt)
- Teilnahmepreis:** 950,00 € zzgl. 19 % USt.
(inkl. Übernachtung, Verpflegung, Pausengetränke und Workshop-Unterlagen)



EinladeFlyer der Vr Bank Würzburg gemeinsam mit der BFB Treuhand GmbH

Programm

DONNERSTAG, 20.06.2013

- 17,00 – 18,00 Uhr** Individuelle Anreise und Eintreffen der Teilnehmer
18,00 – 18,30 Uhr Begrüßung
18,30 – 19,30 Uhr Gemeinsames Abendessen
- 19,30 – 21,00 Uhr** **Workshop Teil I:**
Vorstellung der Teilnehmer und Einführung ins Thema, Vergleich Kreditgeschäft früher – heute, rechtliche Rahmenbedingungen des Kreditgeschäftes
21,00 Uhr Erfahrungsaustausch der Teilnehmer in zwangloser Runde

FREITAG, 21.06.2013

- 08,00 – 09,00 Uhr** Frühstück
- 09,00 – 10,30 Uhr** **Workshop Teil II:**
Von Kreditwunsch zur Kreditauszahlung, erforderliche Kreditunterlagen, Verschuldungspotenzial, Covenants, Analyse der betriebswirtschaftlichen Unterlagen, Bewertung des Vermögens, Analyse des Jahresabschlusses, Ermittlung des Eigenkapitals über Unternehmenswert, EBIT, Bedeutung und Reduzierung des verzinslichen Fremdkapitals, Bewirtschaftung des Nettoumlaufvermögens, Strategien zur Positionierung des eigenen Unternehmens
- 10,30 – 11,00 Uhr** Pause mit Getränken
- 11,00 – 12,30 Uhr** **Workshop Teil III:**
Was bedeutet Rating?
Ratingsegmente, externes Rating, bankinternes Rating, Bewertung der qualitativen und quantitativen Ratingkriterien, unterschiedliche Ratingskalen der Banken, Einfluss des Ratingergebnisses auf den Kreditzins, Vorbereitung des Ratinggespräches mit der Bank, Strategien zur Verbesserung des Ratings
- 12,30 – 13,30 Uhr** Gemeinsames Mittagessen
- 13,30 – 15,00 Uhr** **Workshop Teil IV:**
Kreditsicherheiten, Interessen der Bank gegen Interessen der Gesellschafter und Geschäftsführer, Einfluss des Ratings auf die Kreditsicherheiten
- 15,00 Uhr** Individuelle Heimreise



Im weltweiten Wirtschaftsgeschehen beeinflussen die großen amerikanischen Ratingagenturen die Kreditwürdigkeit und die Kreditfähigkeit der einzelnen Staaten. Aber auch der Einzelunternehmer ebenso wie das kleine und das mittelständische Unternehmen müssen sich zur Erhaltung eines Kredites einem Ratingverfahren unterziehen. Vielfach fehlt seitens der Bank die Transparenz des Verfahrens, der Kunde führt unvorbereitet ein Kreditgespräch und fällt schon beim ersten Termin durch. Die Kenntnis der Ratingkriterien und der bankinternen Bewertungsmethoden befähigen zur optimalen Aufstellung des eigenen Unternehmens und zur bestmöglichen Vorbereitung des Kreditgespräches. Das eigene Rating verbessern um im Ernstfall schnell und problemlos den erforderlichen Kredit zu erhalten ist Ziel dieses Workshops.

DIE REFERENTEN:

CLAUS REDER

Herr Claus Reder, Dipl. Betriebswirt (FH) ist bei der VR-Bank Würzburg für das Firmenkundengeschäft verantwortlich und begleitet in dieser Eigenschaft mittelständische Betriebe bei der Strukturierung ihrer Finanzierungsangelegenheiten.

KERSTIN AMEND-MAAR

Frau Kerstin Amend-Maar, Betriebswirt (VWA) leitet seit vielen Jahren die Kreditanalyse der VR-Bank Würzburg und unterstützt in ihrer Funktion die mittelständischen Betriebe bei bilanzstrukturellen Fragen und deren Auswirkung auf das Ratingergebnis.

HELMUT H. A. BECK

Herr Helmut H. A. Beck, Diplom-Kaufmann und Wirtschaftsprüfer, ist Partner bei BFP Bruno Fraas & Partner Rechtsanwälte | Steuerberater | Wirtschaftsprüfer und Gesellschafter der BFP Treuhand GmbH in Würzburg sowie Vorsitzender des Regionalkreises Mainfranken für DIE FAMILIEN-UNTERNEHMER - ASU e.V. Er besitzt seit vielen Jahren Unternehmer und Unternehmen in allen Bereichen der Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und betriebswirtschaftlichen Beratung. Darüber hinaus verfügt er über umfangreiche Erfahrungen bei der Finanzierung von Unternehmen.

ALEXANDER STAHL

Herr Alexander Stahl, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, ist Partner in der Würzburger Rechtsanwalts- und Steuerberatungskanzlei BFP Bruno Fraas & Partner, Gesellschafter der BFP Unternehmensberatung GmbH und der BFP Steuerberatungsgesellschaft mbH in Schweinfurt. Er ist seit mehr als einem Jahrzehnt insbesondere im Bereich Insolvenzrecht und Sanierung, auch als Interimsmanager tätig und hat für seine Auftraggeber zahlreiche Kreditgespräche geführt. Durch seine langjährige Tätigkeit in einer Insolvenzverwalterkanzlei ist er ausgewiesener Fachmann im Bereich Kreditsicherheiten und deren Behandlung in der Krise.



Verbindliche Seminaranmeldung FAX 0791-465484

Kreditentscheidungspraxis in Bank – Die Gläserne Bank

Entscheider-Workshop für Leiter Firmenkunden und Marktfolge

Referenten: Kerstin Amend-Maar, Leitung Kreditanalys bei der VR-Bank Würzburg

Claus Reder, Leitung Firmenkunden bei der VR-Bank Würzburg

Moderator: Ulrich Zimmermann, Trainer und Partner der SHT Schw.Hall Training

Vorname

Nachname

19.20. September

Frankfurt

Ihre Investition: Sie investieren für Ihren 1. Teilnehmer 545,- € und für jeden weiteren Teilnehmer aus Ihrer Bank 445,- €, zzgl. MwSt. Sie erhalten hierfür Teilnehmerunterlagen und Tagungsverpflegung. Darüber hinaus sind Abendessen sowie Übernachtung inklusive. Die Anreise erfolgt auf eigene Rechnung.

Wir melden folgende Teilnehmer verbindlich an. Es gelten die AGB der SHT.

Vorname		Vorname	
Nachname		Nachname	
Funktion		Funktion	
eMail-Adresse		eMail-Adresse	
Telefonnummer		Telefonnummer	

Vorname		Vorname	
Nachname		Nachname	
Funktion		Funktion	
eMail-Adresse		eMail-Adresse	
Telefonnummer		Telefonnummer	

Ort, Datum, Name der Bank

Stempel der Bank, rechtsverbindliche Unterschrift